Stadtwerke Wernau

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2022
UND LAGEBERICHT







Wernau
DIE STADT AM NECKAR

LANDKREIS ESSLINGEN

Stadt Wernau (Neckar)

S T A D T W E R K E

J A H R E S A B S C H L U S S zum 31.12.2022

und

L A G E B E R I C H T

		Seite
1.	Allgemeiner Überblick	3
2.	Wassereinkauf, Wasserverkauf	5
3.	Finanzen und Investitionen	9
4.	Gewinn- und Verlustrechnung	10
5.	Schuldenstand	14
6.	Bilanzfeststellung	14
7.	Lagebericht	14
8.	Beschlussvorschlag	16
9.	Anlagen	19
10.	Anhang	29

1. Allgemeiner Überblick

Seit dem 01.07.1999 sind die Eigenbetriebe „Wasserwerk Wernau“ und „Parkhaus Stadtplatz“ zum Verbundunternehmen „Stadtwerke Wernau“, ebenfalls ein Eigenbetrieb, zusammengeschlossen. Mit Beschluss vom 24.11.2008 wurde das Tätigkeitsfeld der Stadtwerke um den Betriebszweig „Photovoltaikanlage“ ergänzt. Diese Sparte wurde mit der letzten Änderung der Betriebssatzung am 11.11.2022 in Energieversorgung umbenannt.

Das Wirtschaftsjahr 2022 schließt mit einem Verlust in Höhe von 40.454,19 € (Vorjahr: Verlust von 121.779,66 €).

Die Wertansätze der Bilanzen zum 31.12.2021 wurden unverändert übernommen. Die Vorjahresbeträge von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den Rechnungslegungsvorschriften.

1.1 Aus den Bilanzen ergibt sich folgende Eigenkapitalausstattung:

	31.12.2022	**31.12.2021**
Summe Aktiva	13.470.426	13.545.356
Ertragszuschüsse	0	0
	13.470.426	**13.545.356**
30%-Grenze	4.041.128	4.063.607
Tatsächliches Eigenkapital		
Stammkapital	60.000	60.000
Rücklagen	5.774.277	5.709.277
Bilanzverlust	- 1.472.646	- 1.432.192
	4.361.631	**4.337.085**
Kapitalüberdeckung	**320.503**	**273.478**

Das Eigenkapital der Stadtwerke ist im Hinblick auf die Verzinsung von Trägerdarlehen bzw. der Kassenrechnung und der damit verbundenen Rechtsauffassung der Finanzverwaltung ausreichend bemessen. Die Eigenkapitalquote beträgt Ende 2022 rd. 32 % und liegt damit über der Mindestanforderung von 30% (R 8.2 Abs. 2 Satz 3 KStR).

Bei Eigenkapitalquoten von unter 30% besteht das Risiko, dass Zinsen aus Darlehen der Trägerkörperschaft als verdeckte Gewinnausschüttung gewertet werden, diese unterliegt der Kapitalertragssteuer mit Solidaritätszuschlag.

1.2 Steuern

Für Vermögensübertragungen auf die dahinterstehende Trägerkörperschaft, die wirtschaftlich gesehen mit Gewinnausschüttungen vergleichbar sind, lösen den Abzug von 15% Kapitalertragssteuer aus (§§ 20 Abs. 1 Nr. 10b EStG, 43 Abs. 1 Nr. 7c EStG, 43a Abs. 1 Nr. 6 EStG).

Für die Verwendung von Altrücklagen und Einlagen gilt dies nicht. Um eine Trennung in Gewinnausschüttungen und Einlagenrückzahlung vornehmen zu können, hat der BgA ein steuerliches Einlagekonto im Sinne des § 27 KStG zu führen und mit Hilfe des Formulars (KSt 1 Fa) zu erklären.

Das steuerliche Einlagekonto und die Neurücklagen haben sich 2022 wie folgt entwickelt:

	Steuerliches Einlagekonto **€**	**Neurücklagen** **€**
Stand 01.01.2022	2.955.988	1.509.702
Entnahmen oder Gewinnverwendung	0	0
Jahresergebnis	0	-40.454
Einlagen	65.000	0
Stand 31.12.2022	**3.020.988**	**1.469.248**

Findet eine Kapitalreduzierung statt (Gewinnausschüttung oder Verringerung der Allgemeinen Rücklage), gelten positive „Neurücklagen“ als zuerst verwendet. Die Verwendung der Neurücklagen löst Kapitalertragsteuer (15%) nebst Solidaritätszuschlag (5,5% der Kapitalertragsteuer) aus.

2. Wassereinkauf, Wasserverkauf in der Betriebssparte Wasserversorgung (cbm)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Eigengewinnung	140.400	94.620*	0*	0*	0*	0*	0*
Wasserbezug	581.704	598.543	709.617	702.795	689.730	667.277	666.651
./. Eigenverbrauch	8.739	4.326	2.957	3.234	2.667	3.887	2.709
Wasserdarbietung	713.365	688.837	706.660	699.561	687.063	663.390	663.942
Wasserabgabe	648.778	662.078	649.072	643.228	642.833	594.377	576.472
Rechnerischer Wasserverlust in cbm	64.587	26.759	57.588	56.333	44.230	69.013	87.470
In % der Darbietung	9,1%	3,9%	8,2%	8,1%	6,4%	10,4%	13,2%

* Außerbetriebnahme der Eigenwassergewinnung seit Oktober 2017

Spezifischer Wasserverlust

Jahr	bereitgestellte Wassermenge	verkaufte Wassermenge	Differenz	Wasserverlust	spez. Wasserverlust Netzlänge: 51,00 km*
	[m³/a]	[m³/a]	[m³/a]	[%]	[m³/(km*h)]
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
2022	663.942	576.472	87.470	13,20	0,20
Durchschnitt	-	-	-	-	-

* Netzlänge aus GIS

Wasserverlustbereich	**Versorgungsstruktur**		
(nach DVGW W 392)	Bereich 1 (großstädtisch)	Bereich 2 (städtisch)	Bereich 3 (ländlich)
Geringe Wasserverluste	< 0,10	< 0,07	< 0,05
Mittlere Wasserverluste	0,10 - 0,20	0,07 - 0,15	0,05 - 0,10
Hohe Wasserverluste	> 0,20	> 0,15	> 0,10

Bei einer Netzlänge von 51,00 km und einer Differenz zwischen bereitgestellter Wassermenge und verkaufter Wassermenge von 87.470 m³/a im Abrechnungsjahr 2022 ergibt sich ein spezifischer Wasserverlust von 0,20 m³/(km*h). Dieser Wert liegt im Bereich der nach DVGW-Arbeitsblatt W 392 genannten Grenzwerte für hohe Wasserverluste (städtischer Bereich). Insofern ist es wichtig, auch in den kommenden Jahren die Sanierungsmaßnahmen des Verteilnetzes nach Vorgaben des Regernationskonzeptes durchzuführen.

2.1 Abgabeentwicklungen

Jahr	cbm	Wasserpreis/cbm (netto)	
1992	736.600	1,80	
1993	713.600	1,95	
1994	680.300	1,95	
1995	636.600	1,95	
1996	634.600	1,95	
1997	654.200	1,95	
1998	638.300	1,95	
1999	638.600	1,95	
2000	625.600	1,95	
2001	637.200	1,95	bis 2001 in DM
2002	622.900	1,00	ab 2002 in Euro
2003	658.600	1,00	
2004	658.700	1,10	
2005	637.100	1,10	
2006	633.300	1,38	
2007	600.300	1,38	
2008	597.200	1,38	
2009	596.100	1,38	
2010	582.800	1,49	
2011	609.600	1,49	
2012	601.000	1,49	
2013	609.600	1,49	
2014	616.081	1,69	
2015	631.382	1,69	
2016	648.778	1,87	
2017	662.078	1,87 (Anpassung der Grundgebühr)	
2018	649.072	2,01	
2019	643.228	2,01	
2020	642.833	2,06	
2021	594.400	2,06	
2022	576.472	2,12	

Die Wasserpreise verstehen sich jeweils zuzüglich 7 % Umsatzsteuer.

2.2 Zusammensetzungen der Wasserbereitstellung (cbm)

	HB Hengenbach Fremdwasser	HB Hintere Ebene Fremdwasser	Freitagshof Fremdwasser	Kranzhalde Fremdwasser	Fremdwasser gesamt	Gesamt
Januar	31.335	26.687	146	0	58.168	58.168
Februar	29.470	20.270	149	0	49.889	49.889
März	32.650	24.400	150	231	57.431	57.431
April	33.610	23.880	175	0	57.665	57.665
Mai	35.970	23.550	164	0	59.684	59.684
Juni	32.430	23.240	150	399	56.219	56.219
Juli	34.390	26.490	178	0	61.058	61.058
August	31.730	22.350	145	0	54.225	54.225
September	35.330	21.520	204	509	57.563	57.563
Oktober	27.580	18.370	161	0	46.111	46.111
November	31.350	21.760	144	0	53.254	53.254
Dezember	32.666	22.417	156	145	55.384	55.384
Summe	**388.511**	**274.934**	**1.922**	**1.284**	**666.651**	**666.651**

Gesamtbezug: 666.651 cbm
Eigenverbrauch: 2.709 cbm
Wasserdarbietung: 663.942 cbm

2.3 Rohrbrüche 2022

Nr.	Datum	Ort	Rohrstärke	Bemerkungen
1	03.01.2022	**Uhlandstraße 30**	DN 80 GG	Glatter Rohrbruch
2	10.01.2022	**Schubertstraße 14/3**	DN80GG	Glatter Rohrbruch
3	24.01.2022	**Kirchheimer Straße 186**	DN40GG	Glatter Rohrbruch
4	25.01.2022	**Ziegelei 1**	DN 80 GG	Glatter Rohrbruch
5	27.01.2022	**Mozartstraße 10**	DN80GG	Glatter Rohrbruch zusätzlich Korrosion
6	01.02.2022	**Schmalwiesenstraße 7**	DN100GGG	Großer Rohrbruch
7	10.02.2022	**Drosselweg 13**	DN40	Defekter Schieber auf privatem Grundstück
8	16.03.2022	**Schubertstraße 12/3**	DN80GG	Glatter Rohrbruch
9	29.03.2022	**Langestraße 16**	DN200GGG	Korrosion
10	05.05.2022	**Brühlstraße 1**	DN100GGG	Korrosion an gleicher Stelle wie 2019
11	12.07.2022	**Kirchheimer Straße 178**	2“ x 63	Abgerissener WL-HA in Schacht
12	13.09.2022	**Schillerstraße 34**	PE50LD	Längsriss wegen Betonauflage
13	23.09.2022	**Maria-Theresia-Straße 7**	DN200GG	Glatter Rohrbruch
14	18.10.2022	**Junkersstraße 75**	DN125GGG	Mehrere Korrosionen
15	13.12.2022	**Kirchheimer Straße 134**	DN300GGG	Mehrere Korrosionen
16	15.12.2022	**Friedrichstraße 46**	DN80	Glatter Rohrbruch

Finanzen und Investitionen

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Vermögensplan werden EDV-mäßig in Listenform erstellt.

Die Vermögensplan-Abrechnung weist im Jahr 2022 einen Finanzierungsfehlbetrag in Höhe von 390,44 € aus. Unter Berücksichtigung des Deckungsmittelüberschusses des Vorjahres mit 426.916,27 € stehen dem Betrieb Ende 2022 Finanzierungsmittel in Höhe von 426.525,83 € zur Verfügung.

Folgende Anlagenzugänge wurden im Wirtschaftsjahr 2022 verbucht:

Wasserversorgung:	
- Leitungsnetz	332.582,38 €
- Messeinrichtungen	3.492,84 €
- Anlagen im Bau	5.709,48 €
Parkierung:	
- Bauten auf fremden Grundstück	17.605,38 €
- Straßen, Wege, Plätze	3.513,64 €
Energieversorgung:	
- PV-Anlage Realschulsporthalle	59.655,27 €

Die Rückstellungen betragen zum Bilanzstichtag 33.731,01 € (Vorjahr: 30.453,01 €) und nahmen dementsprechend um die Bildung von zwei Rückstellungen in Höhe von insgesamt 3.278 € zum 31.12.2022 zu.

3.1 Anteile am Plochinger Hafen

Im Jahr 2006 sind gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 18.07.2005 Anteile an der Neckarhafen Plochingen GmbH in das Betriebsvermögen der Stadtwerke Wernau (Neckar) eingelegt worden. Die eingelegten Anteile in Höhe von nominal 44.000 € entsprechen einem Anteil von 2 % am Stammkapital der Neckarhafen Plochingen GmbH. Die Bewertung der Anteile an der Neckarhafen GmbH erfolgt nach § 6 Abs. 1 Nr. 5b EStG mit den Anschaffungskosten.

3.2 Anteile an der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 25.05.2020 ist durch die Stadtwerke Wernau (Neckar) ein Kommanditanteil an der „Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG“ erworben worden. Der Kommanditanteil in Höhe von nominal 1.000.000 € entspricht einem Anteil von rd. 0,325 % am Kommanditkapital der „Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG“. Die Bewertung des Kommanditanteils erfolgt mit den Anschaffungskosten.

3.3 Konzessionsabgabe im Jahr 2022

Die Soll-Konzessionsabgabe für das Jahr 2022 in Höhe von 132.241 € ist lediglich in Höhe von 2.195,28 € erwirtschaftet. Die im Jahr 2022 nicht erwirtschaftete Konzessionsabgabe in Höhe von 130.045,72 € kann innerhalb der fünf Folgejahre nachgeholt werden. Dies sollte geprüft und falls vertretbar in die nächste Gebührenkalkulation aufgenommen werden.

4. Gewinn- und Verlustrechnung

Das Wirtschaftsjahr 2022 schließt mit einem Verlust von 40.454,19 € (i.Vj. Verlust von 121.779,66 €).

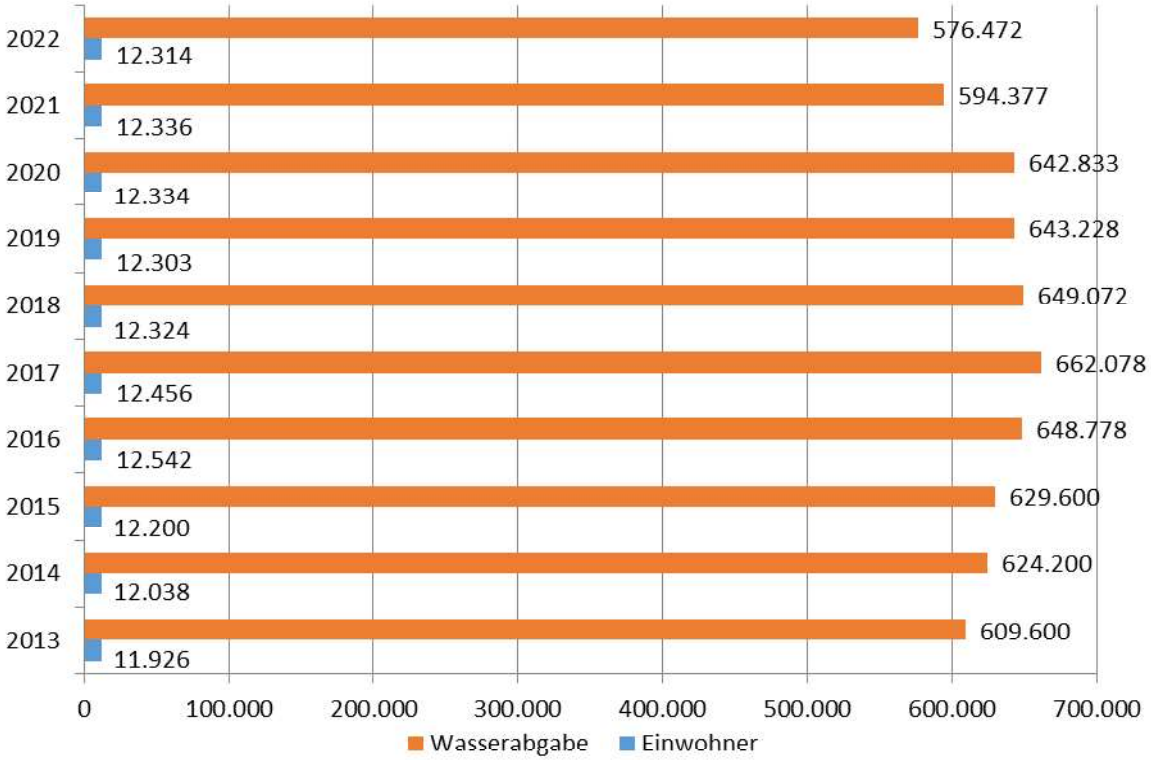
	2022 **€**	**2021** **€**
Erlöse aus der Wasserabgabe *	1.434.654,88	1.443.815,04
Teilauflösung von Zuschüssen und Beiträgen	0,00	1.290,00
Sonstige Umsatzerlöse Wasserwerk	18.291,33	11.572,00
Parkgebühren **	103.428,53	47.402,85
Stellplatzmiete Parkhäuser	80.196,58	87.672,63
Erlöse aus Stromeinspeisung ***	25.648,54	8.520,02
Summe	**1.662.219,86**	**1.600.272,54**

* Es wurden 17.905 m³ weniger an Frischwasser verkauft. Aufgrund der Anhebung des Frischwassertarifes von 2,06 €/m³ auf 2,12 €/m³ haben sich die Erlöse lediglich um rd. 9.160 € im Vergleich zum Vorjahr gemindert.

** Aufgrund der Corona-Pandemie kam es im Jahr 2021 zu weniger Parkvorgängen, zudem wurde das Parkhaus Stadtplatz saniert. Entsprechend haben sich die Erlöse in 2022 verdoppelt.

*** Im Wirtschaftsjahr 2020 wurden Erlöse aus Stromeinspeisung verbucht, welche eigentlich dem Jahr 2021 zuzurechnen sind. Über beide Wirtschaftsjahre betrachtet ergibt sich keine Abweichung.

Die Entwicklung der Wasserabgabe der letzten Jahre zeigt folgendes Bild:



Der **Materialaufwand** gliedert sich in:

	2022 **€**	**2021** **€**
Wasserbezug Wasserwerk *	395.086,59	380.774,44
Wasserbezug Parkhäuser	1.588,15	2.178,77
Strombezug Parkhäuser	10.524,69	15.470,58
Heizung, Brennstoffe Wasserwerk	1.205,33	1.161,69
Wasseruntersuchungskosten Wasserwerk	6.946,19	1.434,80
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen**	15.334,90	20.293,25
Unterhaltung der Anlagen Wasserwerk ***	262.409,22	256.557,96
Unterhaltung der Anlagen Parkhäuser ****	37.718,70	45.339,89
Unterhaltung der Anlagen Photovoltaik	0,00	2.109,93
Summe	**730.813,77**	**725.321,31**

* Der Fremdwasserbezug sinkt in 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 626 cbm. Die Festkostenumlage [€/l/sec * Bezugsrecht l/s] wurde von 4.672 € auf 4.752 € erhöht. Die Betriebskostenumlage stieg leicht von 0,363 €/cbm auf 0,366 €/cbm.

** Stromaufwendungen für den Hochbehälter Hengenbach, den Hochbehälter Hintere Ebene und Pumpwerke

*** Davon rd. 139.000 € für die Kanal- und Wasserleitungsauswechslung am HB Hengenbach

****Davon rund 15.700 € an Reinigungsaufwendungen und rd. 21.200 € für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.

Den Wasserbedarf deckt der Betrieb durch den Kauf von Wassermengen beim Zweckverband Landeswasserversorgung (LW). Hier bestehen Bezugsrechte mit 34 Sekundenliter. Die spezifischen Wasserbezugskosten betrugen 0,59 € je cbm (i.Vj. 0,57 € je cbm).

Als Personalaufwand werden die nachgewiesenen Vergütungen des Wassermeisters, seines Stellvertreters und der Aushilfen ausgewiesen. Die Verwaltungsleistungen werden als Verwaltungskostenbeitrag verrechnet. Im Jahr 2022 sind Personalaufwendungen in Höhe von 204.775,28 € angefallen.

Die Abschreibung auf das bewegliche Sachanlagevermögen wird teils nach der degressiven, teils nach er linearen Methode vorgenommen. Zugänge werden monatsbezogen (pro rata temporis) abgeschrieben.

An **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind angefallen:

Wasserwerk	**2022** **€**	**2021** **€**
Verwaltungskostenbeitrag	50.459,01	51.771,69
Versicherungen und Beiträge *	2.481,41	4.020,96
Abschreibung auf Forderungen	3.009,50	400,96
EDV-Kosten	20.655,96	22.611,02
Geschäftsaufwand **	14.174,40	21.805,39
Entgelt für Wasserentnahme	0,00	0,00
Konzessionsabgabe ***	2.195,28	41.270,82
Bauhofleistungen	2.376,72	602,61
Summe	**95.352,28**	**142.483,45**

* Versicherungsbeiträge (Haftpflicht-, KFZ- und Gebäudeversicherung)
** Beinhaltet unter anderem Vermessungs- und Beratungsleistungen sowie Kosten für den Steuerberater
*** Die Soll-Konzessionsabgabe für das Jahr 2022 in Höhe von 132.241 € ist lediglich in o.g. Höhe erwirtschaftet. Die nicht erwirtschaftete Konzessionsabgabe kann innerhalb der fünf Folgejahre nachgeholt werden.

Parkhäuser	**2022** **€**	**2021** **€**
Verwaltungskostenbeitrag	27.963,47	24.330,23
Erbbauzinsen	47.764,89	47.764,89
Bauhofleistungen	0,00	417,19
Geschäftsaufwand	3.293,23	3.612,71
Summe	**79.021,59**	**76.125,02**

Photovoltaikanlagen	**2022** **€**	**2021** **€**
Versicherungen	494,64	421,39
Geschäftsaufwand	751,42	354,92
Summe	**1.246,06**	**776,31**

Sonstiger betrieblicher Aufwand insgesamt:	**2022** **€**	**2021** €
Wasserwerk	95.352,28	142.483,45
Parkhaus	79.021,59	76.125,02
Photovoltaikanlagen	1.246,06	776,31
Summe	**175.619,93**	**219.384,78**

Die Erträge aus Beteiligungen betreffen den Gewinnanteil des Jahres 2022 an der „Kommunale Beteiligungsgesellschafts Netze BW GmbH & Co. KG“ i.H.v. rd. 35.300 €.

Die Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens beinhalten u. a. Dividendenerträge für das Jahr 2021 aus dem Anteil an der Neckarhafen Plochingen GmbH mit rd. 1.300 €.

Die Zinserträge umfassen Erträge der Betriebszweige Wasserwerk (rd. 32.100 €) sowie des Betriebszweigs „Energieversorgung“ (rd. 500 €) aus der Verzinsung kurzfristig der Stadt gewährten Kassenkredite.

Der Zinsaufwand enthält neben Darlehenszinsen gegenüber Kreditinstituten (rd. 164.800 €), auch Zinsen aus negativen Salden des bei der Stadt unterhaltenen Kassenkontos des Betriebszweigs Parkhäuser mit rd. 27.200 €.

Die sonstigen Steuern betreffen Grund– und Kfz- Steuer.

5. Schuldenstand

Die Kreditermächtigung betrug laut Wirtschaftsplan 2022 822.100 €, wovon lediglich 400.000 € in Anspruch genommen wurden.

Die ordentliche Tilgung bei Kreditinstituten belief sich auf insgesamt 472.222,80 €. Damit beträgt der Schuldenstand bei Kreditinstitutionen zum Jahresende (31.12.2022) 8.694.716,86 €. Die externe Pro-Kopf-Verschuldung der Stadtwerke beläuft sich somit auf rund 710 € je Einwohner (12.253 Einwohner, Stand 30.06.2022). Im Vorjahr lag sie bei 711 €.

6. Bilanzfeststellung

Anlässlich der Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch den Gemeinderat wird empfohlen, den Jahresverlust 2022 in Höhe von 40.454,19 € auf neue Rechnungen vorzutragen.

7. Lagebericht

Das Jahresergebnis 2022 des Eigenbetriebs Stadtwerke Wernau hat sich mit einem Verlust von rd. 40.454 € gegenüber dem Vorjahr um ca. 81.326 € verbessert.

Ursächlich für das negative Betriebsergebnis ist der Verlust der Sparte Parkierung (-183.614 €), welcher nicht, durch die Gewinne in den Sparten Wasserversorgung (109.488 €) und Photovoltaikanlagen (33.672 €) ausgeglichen werden konnte.

Infolge der Fertigstellung der Maßnahme "Sanierung Freideck des Parkhauses am Stadtplatz“ im Jahr 2021 sowie durch den Wegfall der Corona-Einschränkungen erhöhten sich die Erlöse aus Parkgebühren von 47.403 € in 2021 auf 103.429 € in 2022.

Das Defizit in der Sparte Parkierung wurde bis zum Jahr 2014 durch eine Kreditaufnahme in entsprechender Höhe ausgeglichen. Die Rechtsaufsichtsbehörde hat jedoch bei der Genehmigung des Haushalts 2014 darauf hingewiesen, dass sie entgegen der bisherigen Praxis, diese Vorgehensweise nicht mehr genehmigen wird. Kredite dürfen demnach nur für Investitionen und nicht zur Abdeckung von Verlusten aus dem laufenden Betrieb der Parkhäuser aufgenommen werden. Seit dem Jahr 2015 wird daher der Verlust aus dem laufenden Betrieb durch eine Zuweisung aus dem städtischen Haushalt ausgeglichen.

Weitere Ursache für das negative Betriebsergebnis sind die Entwicklungen in der Sparte Wasserversorgung. Für das Geschäftsjahr 2022 konnte sich das Betriebsergebnis im Vergleich zum

Vorjahr, in Folge der Erhöhung des Frischwasserpreises von 2,06 €/m³ auf 2,12 €/m, um ca. 780 € verbessern. In Gegenüberstellung zum Jahr 2020 hat sich das Ergebnis jedoch um rd. 150.000 € verschlechtert. Neben dem weiteren Rückgang der verkauften Menge an Frischwasser musste auch die Instandhaltung der Ableitung des Hochbehälters Hengenbach mit 157.500 € als Aufwand angesetzt werden.

Die Maßnahmen im Rahmen des Regenerationskonzepts der Wasserversorgung, die stetig steigenden Fremdwasserbezugskosten der Landeswasserversorgung, aber auch die regelmäßigen Tarifsteigerungen bei den Personalkosten erfordern eine fortdauernde Anpassung der Tarife. Im landkreisweiten Vergleich ist der Wernauer Frischwasserpreis mit 2,12 €/m³ netto im Jahr 2022 jedoch weiterhin einer der günstigen.

Erfreulicherweise erzielen die Photovoltaikanlagen trotz einer vollständigen Fremdfinanzierung auch weiterhin Gewinne und leisten damit einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des jährlichen Defizits der Stadtwerke Wernau. Des Weiteren generierte die Beteiligung an der Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG im Wirtschaftsjahr 2022 einen Ertrag in Höhe von rd. 35.300 € (inkl. Erstattungsanspruch KapESt), welcher phasengleich berücksichtigt wurde.

Das Ziel muss sein, die Verluste aus dem Betrieb der Parkhäuser so gering wie möglich zu halten, um auch die Bezuschussung aus dem städtischen Haushalt nicht ansteigen zu lassen. Im Rechnungsjahr 2022 konnte aus den vorgenannten Gründen leider kein Überschuss im Eigenbetrieb Stadtwerke Wernau erzielt werden. Die Rücklagen ermöglichen jedoch die Verrechnung des Jahresverlustes. Für die Folgejahre ist das Ziel, dass die Gewinne der Sparten Wasserversorgung und Photovoltaik den Verlust der Sparte Parkierung wieder übersteigen.

Wernau (Neckar), 05.09.2023

Michael Bauer
Kaufmännischer Betriebsleiter

Patrick Klein
Technischer Betriebsleiter

8. Beschlussvorschlag

Zum Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2022 (01.01. bis 31.12.) der Stadtwerke Wernau werden folgende Beschlüsse gefasst:

1.	**Feststellung des Jahresabschlusses**	
1.1	Bilanzsumme	13.470.426,44 €
1.1.1	Auf der Aktivseite entfallen auf	
a.)	**das Anlagevermögen**	12.629.306,57 €
	hiervon auf:	
	- Immaterielle Vermögensgegenstände	24.600,65 €
	- Grundstücke mit Betriebsbauten	1.133.643,01 €
	- Bauten auf fremden Grundstücken	3.472.778,72 €
	- Gewinnungsanlagen	73.882,62 €
	- Verteilungsanlagen	6.132.546,44 €
	- Technische Anlagen	199.398,56 €
	- Betriebs- und Geschäftsausstattung	65.069,19 €
	- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.709,48 €
	- Beteiligungen	1.477.677,90 €
	- Wertpapiere des Anlagevermögens	44.000,00 €
b.)	**das Umlaufvermögen**	797.449,87 €
1.1.2	Auf der Passivseite entfallen auf	
a.)	**- das Eigenkapital**	4.361.630,72 €
	hiervon auf:	
	Stammkapital	60.000,00 €
	Rücklagen	5.774.276,73 €
	Ergebnis des Vorjahres	-1.432.191,82 €
	Verlustausgleich	0,00 €
	Jahresverlust	40.454,19 €
b.)	**- die Rückstellungen**	33.731,01 €
c.)	**- die Verbindlichkeiten**	9.075.064,71 €
1.2	Jahresverlust	40.454,19 €
1.2.1	Summe der Erträge	1.739.218,70 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.779.672,89 €

2. Behandlung des Jahresgewinnes/-verlustes

2.1 Der Jahresverlust in Höhe von 40.454,19 € ist

a) zur Tilgung des Verlustvortrages	0,00 €
b) in die Allgemeine Rücklage einzustellen	0,00 €
c) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00 €
d) auf neue Rechnung vorzutragen	40.454,19 €

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach

§ 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel 0,00 €

4. Entlastung der Betriebsleitung

Die Betriebsleitung wird für das Jahr 2022 entlastet.

ANLAGEN

ZUM

JAHRESABSCHLUSS

1. Bilanz zum 31.12.2022
2. Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsübersicht
3. Anlagevermögen
4. Statistik Wasser
5. Bezugsquellen
6. Statistik Bilanz
7. Abgerechnete Bauvorhaben

Stadtwerke Wernau (Neckar)

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVSEITE

	€	31.12.22 €	31.12.21 €
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte		24.600,65	31.069,29
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	1.133.643,01		1.176.969,07
2. Bauten auf fremden Grundstücken	3.472.778,72		3.580.154,15
3. Gewinnungsanlagen	73.882,62		84.508,40
4. Verteilungsanlagen	6.132.546,44		5.984.368,76
5. Technische Anlagen	199.398,56		162.473,79
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	65.069,19		83.071,19
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.709,48	11.083.028,02	52.300,56
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		1.477.677,90	1.477.677,90
2. Wertpapiere des Anlagevermögens		44.000,00	44.000,00
		12.629.306,57	12.676.593,11
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		43.670,00	44.873,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) -,- €; Vj. -,- €	99.871,05		42.898,16
2. Forderungen an die Stadt *) -,- €; Vj. -,- €	672.066,78		721.939,91
3. Sonstige Vermögensgegenstände	25.512,04	797.449,87	59.051,66
		13.470.426,44	13.545.355,84

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVSEITE

	€	31.12.22 €	31.12.21 €
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital		60.000,00	60.000,00
II. Rücklagen			
Allgemeine Rücklage		5.774.276,73	5.709.276,73
III. Gewinn / Verlust			
Ergebnis des Vorjahres	-1.432.191,82		-1.388.662,16
Verlustausgleich	0,00		78.250,00
Jahresverlust	-40.454,19	-1.472.646,01	-121.779,66
		4.361.630,72	4.337.084,91
B. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen		33.731,01	30.453,01
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 466.820,16 €, Vj. 459.147,05 €	8.694.716,86		8.767.062,54
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 330.485,89 €, Vj. 334.670,96 €	330.485,89		334.670,96
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt *) 27.209,06 €, Vj. 70.421,20 €	27.209,06		70.421,20
4. Sonstige Verbindlichkeiten *) 22.652,90 €, Vj. 5.663,22 €	22.652,90	9.075.064,71	5.663,22
		13.470.426,44	13.545.355,84

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Stadtwerke Wernau (Neckar)

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2022
(01.01. bis 31.12.)

		€	€	2022 €	2021 €
1.	Umsatzerlöse		1.662.219,86		1.600.272,54
2.	andere aktivierte Eigenleistungen		6.049,39		20.830,78
3.	sonstige betriebliche Erträge		1.660,27		0,05
				1.669.929,52	1.621.103,37
4.	Materialaufwand:				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	407.453,60			398.839,89
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	323.360,17	730.813,77		326.481,42
5.	Personalaufwand:				
	a) Löhne und Gehälter	158.268,62			151.629,32
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	46.506,66	204.775,28		44.265,48
	b) davon für Altersversorgung: 15.126,73 €, Vj. 13.935,58 €				
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		462.859,85		460.024,72
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen:		175.619,93		219.384,78
				1.574.068,83	1.600.625,61
8.	Erträge aus Beteiligungen		35.335,88		35.160,00
9.	Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens		1.331,11		1.320,00
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		32.622,19	69.289,18	30.662,89
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			191.955,03	195.941,76
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-26.805,16	-108.321,11
13.	Sonstige Steuern			13.649,03	13.458,55
14.	Jahresergebnis			-40.454,19	-121.779,66

	Nachrichtlich: Behandlung des Jahresverlustes	€
a)	zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00
b)	zu tilgen durch Entnahme aus den Rücklagen	0,00
c)	auszugleichen aus dem Haushalt der Stadt	0,00
d)	auf neue Rechnung vorzutragen	40.454,19

Stadtwerke Wernau (Neckar)

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens
im Wirtschaftsjahr 2022 (01.01. - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte		Kennzahlen	
	01.01.22	Zugang	Abgang	Umbuchungen	31.12.22	01.01.22	Zugang	Zuschüsse	Abgang	31.12.22	31.12.22	31.12.21	durchschnittlicher Abschr.-satz	Restbuch-wert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	207.657,36	0,00	0,00	0,00	207.657,36	176.588,07	6.468,64	0,00	0,00	183.056,71	24.600,65	31.069,29	3,1	11,8
II. Sachanlagen														
Stromversorgung														
Technische Anlagen	231.299,44	59.655,27	0,00	0,00	290.954,71	127.256,48	14.550,77	0,00	0,00	141.807,25	149.147,46	104.042,96	5,0	51,3
Wasserversorgung														
1. Grundstücke mit Betriebsbauten														
a) Grundstücke	26.630,23	0,00	0,00	0,00	26.630,23	2,23	0,00	0,00	0,00	2,23	26.628,00	26.628,00	0,0	100,0
b) Betriebsbauten	120.971,97	0,00	0,00	0,00	120.971,97	97.795,19	1.629,46	0,00	0,00	99.424,65	21.547,32	23.176,78	1,3	17,8
2. Gewinnungsanlagen	712.317,87	0,00	0,00	0,00	712.317,87	650.986,25	8.996,32	0,00	0,00	659.982,57	52.335,30	61.331,62	1,3	7,3
3. Verteilungsanlagen														
a) Speicheranlagen	1.744.245,61	0,00	0,00	0,00	1.744.245,61	750.970,87	38.952,34	0,00	0,00	789.923,21	954.322,40	993.274,74	2,2	54,7
b) Leitungsnetz	10.789.316,32	332.582,33	0,00	52.300,56	11.174.199,26	6.284.844,08	161.006,35	0,00	0,00	6.445.850,43	4.728.348,83	4.504.472,24	1,4	42,3
c) Hausanschlüsse	777.980,34	0,00	0,00	0,00	777.980,34	608.880,89	6.344,28	0,00	0,00	615.225,17	162.755,17	169.099,45	0,8	20,9
d) Meßeinrichtungen	575.295,64	-3.492,84	0,00	0,00	571.802,80	257.773,31	26.909,45	0,00	0,00	284.682,76	287.120,04	317.522,33	4,7	50,2
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung														
a) Fahrzeuge	48.769,96	0,00	0,00	0,00	48.769,96	15.065,26	7.448,21	0,00	0,00	22.513,47	26.256,49	33.704,70	15,3	53,8
b) Ausstattung	137.580,18	0,00	0,00	0,00	137.580,18	109.884,11	5.116,61	0,00	0,00	115.000,72	22.579,46	27.696,07	3,7	16,4
c) Technische Anlagen	5.557,00	0,00	0,00	0,00	5.557,00	1.142,27	370,47	0,00	0,00	1.512,74	4.044,26	4.414,73	6,7	72,8
d) Maschinen	1.389,37	0,00	0,00	0,00	1.389,37	591,77	154,37	0,00	0,00	746,14	643,23	797,60	11,1	46,3
5. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	52.300,56	5.709,48	0,00	-52.300,56	5.709,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.709,48	52.300,56	0,0	100,0
Parkhäuser														
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	1.750.279,79	3.513,64	0,00	0,00	1.753.793,43	723.233,22	39.252,35	0,00	0,00	762.485,57	991.307,86	1.027.046,57	2,2	56,5
2. Bauten auf fremden Grundstücken	6.255.191,94	17.605,38	0,00	0,00	6.272.797,32	2.675.037,79	124.980,81	0,00	0,00	2.800.018,60	3.472.778,72	3.580.154,15	2,0	55,4
3. Außenanlagen	190.649,49	0,00	0,00	0,00	190.649,49	67.354,99	7.587,35	0,00	0,00	74.942,34	115.707,15	123.294,50	4,0	60,7
4. Technische Anlagen	188.386,18	0,00	0,00	0,00	188.386,18	135.167,68	7.654,89	0,00	0,00	142.822,57	45.563,61	53.218,50	4,1	24,2
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	59.263,91	0,00	0,00	0,00	59.263,91	37.593,49	5.437,18	0,00	0,00	43.030,67	16.233,24	21.670,42	9,2	27,4
6. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
	23.667.425,80	415.573,31	0,00	0,00	24.082.999,11	12.543.579,88	456.391,21	0,00	0,00	12.999.971,09	11.083.028,02	11.123.845,92		
III. Finanzanlagen														
1. Beteiligung am Zweckverband Landeswasserversorgung	477.677,90	0,00	0,00	0,00	477.677,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	477.677,90	477.677,90	0,0	100,0
2. Beteiligung an der Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	0,0	100,0
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	44.000,00	0,00	0,00	0,00	44.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.000,00	44.000,00	0,0	100,0
	1.521.677,90	0,00	0,00	0,00	1.521.677,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.521.677,90	1.521.677,90		
Anlagevermögen insgesamt	25.396.761,06	415.573,31	0,00	0,00	25.812.334,37	12.720.167,95	462.859,85	0,00	0,00	13.183.027,80	12.629.306,57	12.676.593,11	1,8	48,9

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2022 (01.01.-31.12.)

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt	Wasser-werk	Park-häuser	Photo-voltaik-anlagen	Aktivierte Eigen-leistungen
	€	€	€		€
1	2	3	4	5	6
1. Materialaufwand					
a) Bezug von Fremden	730.813,77	680.982,23	49.831,54	0,00	
b) Bezug von Betriebszweigen	0,00	0,00	0,00	0,00	
2. Löhne und Gehälter	158.268,62	139.857,14	12.362,09	0,00	6.049,39
3. Soziale Abgaben	31.868,11	28.279,6	3.588,53	0,00	
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	14.638,55	14.014,92	623,63	0,00	
5. Abschreibungen	462.859,85	263.396,50	184.912,58	14.550,77	
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	191.955,03	135.915,15	50.335,47	5.704,41	
7. Steuern	13.649,03	172,00	13.477,03	0,00	
8. Konzessions- und Wegeentgelte	2.195,28	2.195,28	0,00	0,00	
9. Andere betriebliche Aufwendungen	173.424,65	93.157,00	79.021,59	1.246,06	
10. Aufwendungen 1 bis 9	1.779.672,89	1.357.969,80	394.152,46	21.501,24	6.049,39
11. Leistungsausgleich Zurechnung (+)	0,00				0,00
der Aufwandsbereiche Abgabe (-)	0,00	0,00			
12. Aufwendungen 1 bis 11	1.779.672,89	1.357.969,80	394.152,46	21.501,24	6.049,39
13. Betriebserträge					
a) nach der GuV-Rechnung	1.669.929,52	1.454.606,46	183.625,13	25.648,54	6.049,39
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	0,00	0,00	0,00	0,00	
14. Betriebserträge insgesamt	1.669.929,52	1.454.606,46	183.625,13	25.648,54	6.049,39
15. Betriebsergebnis Überschuss/Fehlbetrag (-)	-109.743,37	96.636,66	-210.527,33	4.147,30	
16. Finanzerträge	69.289,18	33.434,34	0,00	35.854,84	
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	20.583,05	-26.913,05	6.330,00	
18. Unternehmensergebnis Jahresgewinn/-verlust (-)	-40.454,19	109.487,95	-183.614,28	33.672,14	

Wasserzinsen, Wasserzinsaufkommen, Fremdwasser, Eigenwasser, Verlust

Wasserzinsen Jahr	Umlage €/cbm	Wasserzinsaufkommen €	Fremdwasser cbm	Eigenwasser cbm	Gesamt cbm	Verlust % Anteil
2003	1,00	689.344,28	546.739	108.630	655.300	-0,75
2004	1,10	765.932,81	543.000	101.100	644.100	-2,30
2005	1,10	737.072,54	514.400	110.700	625.100	-1,90
2006	1,38	941.052,76	500.282	130.380	630.662	-0,41
2007	1,38	912.890,24	489.329	128.330	617.659	2,18
2008	1,38	920.792,41	489.200	136.110	623.194	4,1
2009	1,38	897.539,80	464.543	160.200	621.887	4,1
2010	1,49	1.010.063,85	473.089	161.750	634.839	7,7
2011	1,49	1.032.715,34	483.111	170.880	649.808	6,2
2012	1,49	1.026.955,95	565.208	96.320	661.528	8,5
2013	1,49	1.051.952,39	535.719	135.220	664.705	8,3
2014	1,69	1.192.299,46	534.805	125.870	657.107	6,2
2015	1,69	1.175.874,06	557.981	135.620	690.841	8,6
2016	1,87	1.332.537,39	581.704	140.400	722.104	9,1
2017	1,87	1.442.323,12	598.704	94.620	693.324	3,9
2018	2,01	1.517.770,21	706.660	0	706.660	8,2
2019	2,01	1.504.280,39	699.561	0	699.561	8,1
2020	2,06	1.542.762,48	687.063	0	687.063	6,4
2021	2,06	1.443.530,70	667.277	0	667.277	10,4
2022	**2,12**	**1.434.654,88**	**666.651**	**0**	**666.651**	**13,2**

Hochbehälter und Bezugsrechte

Speicherung

	Baujahr	Kapazität
Hochbehälter "Hengenbach"	1940/41	
Umbau	2011/2012	2 x 750 cbm
Hochbehälter "Hintere Ebene"	1961/62	2 x 1000 cbm

Speicherkapazität gesamt		**3.500 cbm**
		=========

Bezugsrechte

	Jahr	Bezugsrechte
Beitritt zum Kreiswasserwerk Schurwald (Beschluss vom 30.05.1960)	1960	7,0 l/sek
Übernahme des Kreiswasserwerks Schurwald durch "Blau-Lauter-Gruppe" (BLG) - Erhöhung der Bezugsrechte	1963/64	1,4 l/sek
Erwerb weiterer Bezugsrechte bei der BLG	1967	20,0 l/sek
Übernahme eines Wasserbezugsrechts von der Gemeinde Oberlenningen	1967	3,0 l/sek
Erwerb weiterer Bezugsrechte bei der BLG (Beschl. v. 22.10.73)	1973	5,6 l/sek
Verringerung der Bezugsrechte bei der BLG (Beschl. GR 6.9.1993)	1993	./. 3,0 l/sek
		_____
Bezugsrechte gesamt		**34,0 l/sek**
		==========

BILANZEN

	AKTIVA				PASSIVA					
Jahr	Umlaufvermögen u.a. Vorräte u.a. Verlustvortrag	Finanz-anlagen	Sach-anlagen/ Immat.	insgesamt	langfrist. Verbindlich-keiten	sonst. Verb. Kassenmehr-ausgaben	Ertrags-zuschuss u.a.	Rückstellungen/ Rücklagen Bilanzgewinn/ – verlust	Stamm-kapital	insgesamt
in Euro										
2003	255.144	483.931	5.856.325	6.660.822	2.919.243	73.540	431.350	3.176.689	60.000	6.660.822
2004	262.481	483.931	6.166.471	6.972.353	3.459.142	59.886	361.343	3.031.982	60.000	6.972.353
2005	273.986	477.679	6.370.167	7.121.832	3.915.843	32.781	310.145	2.863.064	60.000	7.121.832
2006	354.541	532.679	6.538.466	7.425.218	4.202.295	135.174	261.105	2.826.644	60.000	7.425.218
2007	221.995	521.679	6.723.917	7.547.972	4.319.748	134.058	216.190	2.593.295	60.000	7.547.792
2008	296.095	521.679	6.779.787	7.677.807	4.732.572	236.395	176.559	2.522.329	60.000	7.677.807
2009	284.263	521.679	7.874.954	8.744.169	4.847.652	226.434	148.047	3.501.331	60.000	8.744.169
2010	809.292	521.679	8.314.478	9.724.336	5.382.344	78.493	121.272	3.499.306	60.000	9.724.336
2011	387.948	521.679	8.479.759	9.478.947	5.649.171	139.574	96.897	3.424.725	60.000	9.478.947
2012	428.752	521.679	8.801.128	9.839.814	6.092.358	365.583	76.922	3.282.696	60.000	9.839.814
2013	435.775	521.679	8.790.145	9.877.996	6.322.950	308.494	59.305	3.163.986	60.000	9.877.996
2014	1.236.870	521.679	8.934.345	10.692.894	6.636.424	793.963	44.601	3.157.906	60.000	10.692.894
2015	1.125.517	521.678	8.926.020	10.573.215	6.698.905	859.846	32.871	2.921.593	60.000	10.573.215
2016	912.565	521.678	9.135.946	10.570.189	7.062.489	409.119	22.436	3.016.145	60.000	10.570.489
2017	794.098	521.678	9.986.659	11.302.435	7.179.786	528.847	13.909	3.519.893	60.000	11.302.435
2018	1.310.844	521.678	9.845.681	11.678.203	7.010.510	800.383	7.748	3.799.562	60.000	11.678.203
2019	1.837.744	521.678	10.133.728	12.493.150	7.379.973	1.021.414	4.125	4.027.638	60.000	12.493.150
2020	1.277.588	1.521.678	10.971.705	13.770.970	8.829.406	535.102	1.290	4.345.172	60.000	13.770.970
2021	868.763	1.521.678	11.154.915	13.545.355	8.767.063	410.755	0,00	4.307.538	60.000	13.545.356
2022	797.450	1.521.678	11.151.298	13.470.426	8.694.717	380.348	0,00	4.335.361	60.000	13.470.426

Kostenfeststellung

Freitagshof

Wasserversorgung

2021 - 2022

Inv.-Auftragsnummer 753307000027 Sachkonto 78720000

AiB 40000144

Bereitgestellte Mittel: 250.000,00

Fertigstellungsdatum: 14.09.2022

Kosten-gruppe		Kostenfeststellung Euro netto
200	Herrichten und Erschließen	0,00
300	Bauwerk - Baukonstruktion	34.009,70
400	Bauwerk - Technische Anlagen	5.617,99
500	Außenanlagen und Freiflächen	277.214,94
600	Ausstattung und Kunstwerke	0,00
700	Baunebenkosten	15.787,78
Gesamtsumme		**279.521,35**

Kostenfeststellung

Hochbehälter Hengenbach

Sanierung Ableitung

2022

Inv.-Auftragsnummer 753307000026 Sachkonto 78720000

AiB 40000154

Bereitgestellte Mittel für ges. Maßnahme: 200.000,00

Fertigstellungsdatum: 20.12.2022

Kosten-gruppe		Kostenfeststellung Euro netto
200	Herrichten und Erschließen	0,00
300	Bauwerk - Baukonstruktion	0,00
400	Bauwerk - Technische Anlagen	0,00
500	Außenanlagen und Freiflächen	138.798,67
600	Ausstattung und Kunstwerke	0,00
700	Baunebenkosten	22.536,71
Gesamtsumme		**161.335,38**

ANHANG

ZUM

JAHRESABSCHLUSS

A N H A N G

I. Grundsätzliche Angaben

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Wernau (Neckar) führt seine Rechnung mit Hilfe der doppelten Buchführung. Es gelten die Vorschriften des Dritten Buchs des HGB über Buchführung, Inventar und Aufbewahrung, soweit nach EigBG BW oder EigBVO BW nichts Anderes bestimmt ist.

II. Angaben zur Form u. Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Formblätter 1 (Bilanz) und 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) zugrunde gelegt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2021 sind unverändert übernommen worden. Die Vorjahresbeträge von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den Rechnungslegungsvorschriften.

III. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bzgl. Ausweisung, Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Bei den aktivierten Eigenleistungen sind neben den Einzelkosten auch anteilige Fertigungs- und Materialgemeinkosten einbezogen worden (§ 255 Abs. 2 HGB). Fremdkapitalzinsen wurden nicht berücksichtigt.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die voraussichtlich wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde, wobei als Abschreibungsmethode generell die lineare Methode angewandt wurde. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben.

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 25.05.2020 ist durch die Stadtwerke Wernau (Neckar) ein Kommanditanteil an der „Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG“ erworben worden. Der Kommanditanteil in Höhe von nominal 1.000.000 € entspricht einem Anteil von rd. 0,5 % am Kommanditkapital der „Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG“. Die Bewertung des Kommanditanteils erfolgt mit den Anschaffungskosten.

Die Beteiligung beim Zweckverband Landeswasserversorgung (LW) beinhaltet unverändert ein Bezugsrecht mit 34 Sekundenliter.

Im Jahr 2006 sind gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 18.07.2005 Anteile an der Neckarhafen Plochingen GmbH in das Betriebsvermögen der Stadtwerke Wernau (Neckar) eingelegt worden. Die eingelegten Anteile in Höhe von nominal 44.000 € entsprechen einem Anteil von 2 % am Stammkapital der Neckarhafen Plochingen GmbH. Die Bewertung der Anteile an der Neckarhafen Plochingen GmbH erfolgt mit den Anschaffungskosten.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten ausgewiesen.

Die Vorräte sind zum Bilanzstichtag körperlich aufgenommen und zu durchschnittlichen Einstandspreisen oder zu niedrigeren Tagespreisen am Bilanzstichtag bewertet worden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos angesetzt worden. Allen risikobehafteten Posten wurde durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Das Stammkapital entspricht mit 60.000 € § 4 der Betriebsatzung vom 16.12.2002. Die Rücklagen sind in der vom Gemeinderat festgestellten Höhe passiviert.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages (d.h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Bei den Urlaubsrückstellungen und der Rückstellung für Jahresabschlusskosten wurde jedoch aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des gesamten Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in einer Anlage zum Anhang dargestellt.

Die bis zum Jahr 2003 empfangenen Ertragszuschüsse werden mit 5% der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst. Ab dem Jahr 2003 werden die empfangenen Ertragzuschüsse gemäß R 6.5 Abs. 2 EStR von den Anschaffungs- und Herstellungskosten des Leitungsnetzes abgesetzt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

Restlaufzeit von über 1 Jahr:	8.227.896,70 €
Restlaufzeit von über 5 Jahren:	6.727.441,63 €

Sonstige finanzielle Verpflichtungen i.S.d. § 285 S. 1 Nr. 3 HGB bestehen aufgrund des Erbbaurechtes mit der Robert Bosch GmbH über das Grundstück des Parkhauses Stadtplatz sowie aufgrund des Wasserlieferungsvertrages mit dem Zweckverband Landeswasserversorgung.

Der Wasserlieferungsvertrag mit dem Zweckverband Landeswasserversorgung ist auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann nur mit Zustim-

mung der übrigen Verbandsmitglieder des Zweckverbands Landeswasserversorgung gekündigt werden. Unabhängig von der Wasserbezugsmenge hat das Wasserwerk Wernau (Neckar) eine jährliche Festkostenumlage an den Zweckverband Landeswasserversorgung zu zahlen. Im Jahr 2022 hat die Festkostenumlage rd. 161.600 € betragen.

Die Verpflichtung aus dem Erbbaurecht mit der Bosch GmbH über das Grundstück des Parkhauses Stadtplatz beläuft sich auf rd. 47.800 € pro Jahr.

IV. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Unverändert gilt die Betriebsatzung vom 16.12.2002 in ihrer Fassung vom 25.09.2010.

Verwaltungsorgane des Eigenbetriebs sind gemäß § 2 der Betriebssatzung der Gemeinderat und die Betriebsleitung. Es gelten die Vorschriften der Gemeindeordnung, des Eigenbetriebsgesetzes und der Hauptsatzung der Stadt Wernau. Die Aufgaben des Betriebs werden im Rahmen der Stadtverwaltung miterledigt. Die kaufmännische Betriebsleitung ist im Wirtschaftsjahr 2022 durch Herrn Michael Bauer (Beigeordneter der Stadt Wernau (Neckar)) wahrgenommen worden. Technischer Betriebsleiter ist Herr Patrick Klein (Stadtbaumeister der Stadt Wernau (Neckar)).

Ein Betriebsausschuss ist nicht bestellt.

2. Belegschaft

Nach der Stellenübersicht beschäftigt der Betrieb einen Wassermeister und einen Stellvertreter beim Betriebszweig „Wasserwerk“ sowie Mitarbeiter mit dem Anteil von 0,3 Planstellen beim Betriebszweig „Parkhäuser“. Für die sonstige Inanspruchnahme von Mitarbeitern des Bauhofs und der

Kernverwaltung wird der Stadt eine dem Zeitaufwand entsprechende Vergütung erstattet.

3. Anteilsbesitz

Der Eigenbetrieb besitzt Kapitalanteile an Unternehmen, bei denen der Anteilsbesitz der Herstellung einer dauernden Verbindung dient.

Die Stadtwerke Wernau sind am Zweckverband Landeswasserversorgung, an der „Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG“ und an der Neckarhafen Plochingen GmbH beteiligt. Auf die Angabe des Eigenkapitals und des Jahresergebnisses des Zweckverbandes Landeswasserversorgung, der „Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG“ und der Neckarhafen Plochingen GmbH wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 3 Satz 2 HGB verzichtet, da die Anteile der Stadt Wernau (Neckar) an den vorgenannten Gesellschaften jeweils unter 20% liegen.